



Analyse

DSI Kohlendioxid Ranking im Fokus: transportinduzierter CO₂-Ausstoß im EU Außenhandel 2010

Die Aufgabe des Kohlenstoff Fußabdruck Rankings der transportinduzierten CO₂ Emissionen im EU-Außenhandel liegt zunächst in der Bereitstellung von Informationen über die Verteilung und Höhe der Kohlendioxideinträge bezogen auf 97 verschiedene Warengruppen.

Die Intra-Extra-EU Trade Carbon Footprint Datenbank (DSI, Rheinberg) stellt die notwendige Datenbasis bereit mit dem Ziel, einen zusätzlichen, globalen Anreiz in die Unternehmensstrategie zu implementieren, um ein ehrgeizigeres Vorgehen bei der Umsetzung von Klimaschutzzielen anzustoßen. Hier finden sich auch Emissionswert auf detaillierter Warenebene - für ca. 10.000 Produkte aus der zolltariflichen und statistischen Waren-Nomenklatur der EU Kommission - einschließlich der zugrunde liegenden EU-Außenhandelsstatistik.

Beispiel Warengruppe "Kunststoff": Kunststoff (und Waren daraus) belegt mit ca. 11 Millionen Tonnen transportinduzierter CO₂ Emissionen im EU-Außenhandel Platz 6. Innovative Methoden in der Kunststoffherstellung könnten bereits heute CO₂ selbst zum Rohstoff machen. Alleine die dt. Chemie wäre damit in der Lage, pro Jahr 7 Millionen Tonnen CO₂ in Kunststoff zu verwandeln. Damit wäre - europaweit umgesetzt - der transportinduzierte Klimagasausstoß für Kunststoffprodukte mehr als neutralisiert. Eine unternehmerische Herausforderung für BASF, Bayer, Sabic und Dow: Neutralisierung der transportinduzierten Klimagasemissionen durch eine innovative Kunststoffproduktion nach dem Stand der Technik.

Zum
Ranking